

**Glückwunschtelegramm des Zentralkomitees der SED,
des Staatsrates und des Ministerrates der DDR
an die führenden Repräsentanten
der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken
anlässlich des 30. Jahrestages des Sieges der Sowjetunion
über das militaristische Japan**

Teure Genossen!

Anlässlich des, 30. Jahrestages des Sieges der Sowjetunion über das militaristische Japan übermitteln wir Ihnen, dem Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, dem Obersten Sowjet, dem Ministerrat und dem Volk der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken im Namen des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, des Staatsrates, des Ministerrates und des Volkes der Deutschen Demokratischen Republik die herzlichsten Glückwünsche und brüderliche Grüße.

Der historische Sieg, den das Sowjetvolk unter Führung seiner kampferprobten Kommunistischen Partei im Großen Vaterländischen Krieg vor 30 Jahren errang, befreite die Völker Europas, darunter das deutsche Volk, vom Hitlerfaschismus und die Völker Asiens vom Joch des japanischen Aggressors. Der entscheidende Beitrag der Sowjetunion bei der Zerschlagung des militaristischen Japan führte zum mächtigen Aufschwung der nationalen Befreiungsbewegung im Fernen Osten und in Südostasien und damit zur weiteren wesentlichen Veränderung des internationalen Kräfteverhältnisses zugunsten des Sozialismus und des Friedens.

Heute können wir mit Genugtuung feststellen, daß dank der Stärke und internationalen Autorität der Sowjetunion und der um sie zusammengeschlossenen Bruderländer, dank des Friedenskampfes aller fortschrittlichen Kräfte in der Welt eine Wende vom kalten Krieg zur Entspannung erreicht werden konnte. Sichtbarer Ausdruck dafür sind die Ergebnisse der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa. Jetzt gewinnt die Notwendigkeit, die Zone der Entspannung und Sicherheit auszudehnen, immer mehr an Bedeutung. Wichtiger und aktueller Abschnitt dieser Entwicklung ist die Schaffung eines Systems der kollektiven Sicherheit in Asien. Dabei geht die Sowjetunion getreu den Leninschen Prinzipien der Außenpolitik beispielgebend voran. In konsequenter Verfolgung dieser Politik strebt sie danach, die sowjetisch-japanischen Beziehungen auf der Grundlage der Prinzipien der friedlichen Koexistenz weiter auszubauen.